Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **14 (1928)**

Heft 17

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Tregler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66

Insertionsannahme, Druck und Versand durch den
Verlag Otto Walter A. G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:
Volkschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Check Vb 92) Ausland Postzuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Der Tagesbefehl — Geistige Benzinnauffüllung — Hilfswerke für den Geographieunterricht an
Handelschulen — Gedanken zu den Examen — Ein ernster Appell — Bergreisen nach Zermatt-Gorner-
grat Schulnachrichten — Bücherchau — Beilage: Volkschule Nr. 8.

Der Tagesbefehl

J. Staub, Erstfeld.

Wer schon als Soldat im grauen Staatstuch dem Vaterlande seine Dienste leisten mußte, der weiß aus Erfahrung, was man unter einem sog. Tagesbefehl zu verstehen hat. Am schwarzen Brett im Kasernengang habe ich ihn zum erstenmal gesehen und beim Hauptverlesen hat ihn jeweilen der Feldweibel, mit den nötigen Zutaten versehen, seiner Soldatenfamilie zur Kenntnis gebracht. Unter Berücksichtigung der verschiedensten Umstände verzeichnet so ein Tagesbefehl alle vorkommenden Verrichtungen und Arbeiten eines Dienstofftages. Von der Tagwache am frühen Morgen bis zum Signal „Lichterlöschen“ am Abend ist jede Minute mit irgend einer Dienstätigkeit belegt. Im guten Tagesbefehl gibt es kein Zeitverlieren, kein Faulenzen, aber auch kein Ueberlasten. Dabei ist gleichzeitig der Tagesbefehl ein Stück Plan. In seiner Stoffauswahl schließt er an das Vorausgegangene an und leitet das Kommende ein. Wo aber Plan ist, da ist Uebersicht, da ist Ordnung. Ordnung aber hilft auch

haushalten; Ordnung, Plan und Zielsicherheit führen zum Erfolg. Wenn ich auch in meiner Dienstzeit nicht jedem Tagesbefehl ungeteilte Begeisterung entgegenzubringen vermochte, so muß ich dennoch das System der Tagesbefehle als vorzüglichste methodische Einrichtung im militärischen Unterricht achten und anerkennen.

Nach Leo XIII. ist aber die Schulschule das Schlachtfeld, auf dem entschieden werden muß, ob die Gesellschaft ihren sittlichen Charakter bewahren soll. Darnach bist du, Lehrer, gleichsam auch militärischer Anführer. Die dir anvertrauten Kinder sind die Soldaten. Jedoch ist all dein Arbeiten und das Ziel deines Schaffens tausendfach edler und besser als gewöhnlicher Militär-, Kriegs- und Verteidigungsdienst. Du hast deine Soldaten nicht anzuleiten, wie man zerstört und vernichtet, sondern hast zu zeigen, wie man aufbaut, hast den Weg zu weisen nach dem zeitlichen und ewigen Glück. Deine Dienst- und Exerzierreglemente sind Schulordnung

Vergiß nicht, das Unterrichtsheft des kath. Lehrervereins zu bestellen; denn es erleichtert deine tägliche Vorbereitung, erspart dir Zeit, und du hilfst durch die Anschaffung manche Not bannen, machst manche Klage verstummen.